

Damen Verbandsoberrliga Gr. 1

TTSF Hohberg : DJK Käfertal/Vogelst.
Samstag, 03.02.2024, 13:00 Uhr

Fritz fixiert zwei Punkte für die TTSF Hohberg

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeberinnen der TTSF Hohberg am vergangenen Samstag in der Damen Verbandsoberrliga Gr. 1 beim 8:5 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 9. Saisonspiel des Heimteams, das insgesamt 7 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte Lena Fritz. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Sabrina Himmelsbach nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Der Verlauf im Einzelnen: Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Himmelsbach / Fritz und Kisner / Pahl beendet, das Himmelsbach / Fritz letztendlich gewannen. Das war nichts für schwache Nerven. Es dauerte eine Weile, bis Schmidt / Laitenberger ihre 2:3-Niederlage gegen Kogane / Lehr hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Katharina Kisner zunächst nicht gut aus, so gewann Sabrina Himmelsbach im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Elina Kogane war dagegen Lena Fritz, obwohl sie alles gegeben hatte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Petra Schmidt gelang es, Melanie Pahl im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Lange umkämpft war derweil das Spiel zwischen Valeria Laitenberger und Kerstin Sommer, ehe sich die Spielerin der TTSF Hohberg mit 11:8, 11:5, 7:11, 6:11, 13:11 durchsetzen konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Betrübt über ihre 2:3-Niederlage gegen Elina Kogane war wenig später indessen Sabrina Himmelsbach, obwohl sie alles gegeben hatte. Somit gelang es ihr nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu ihren Gunsten zu entscheiden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kogane mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Lena Fritz und Katharina Kisner, die Lena Fritz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Petra Schmidt machte mit Kerstin Sommer bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Valeria Laitenberger gegen Melanie Pahl hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Petra Schmidt beim 2:3 gegen Elina Kogane leisten. Am Ende verlor sie jedoch knapp und konnte somit nur beinahe einen sensationellen Erfolg verbuchen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Beim 3:0-Erfolg gegen Kerstin Sommer zeigte Sabrina Himmelsbach ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Lena Fritz machte mit Melanie Pahl beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht die TTSF Hohberg am 11.02.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den VSV Büchig, während die DJK Käfertal/Vogelst. am 04.02.2024 gegen den SSV Schönmünzach II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTSF Hohberg

Doppel: Himmelsbach / Fritz 1:0, Schmidt / Laitenberger 0:1

Einzel: S. Himmelsbach 2:1, L. Fritz 2:1, P. Schmidt 2:1, V. Laitenberger 1:1

DJK Käfertal/Vogelst.

Doppel: Kisner / Pahl 0:1, Kogane / Lehr 1:0

Einzel: E. Kogane 3:0, K. Kisner 0:2, K. Sommer 0:3, M. Pahl 1:2